



Von der Idee zur Lösung im Betrieb [B1]

Raphael Branger
Zürich, 30.08.2022



Sie haben da eine tolle Idee für eine neue Datenplattform...



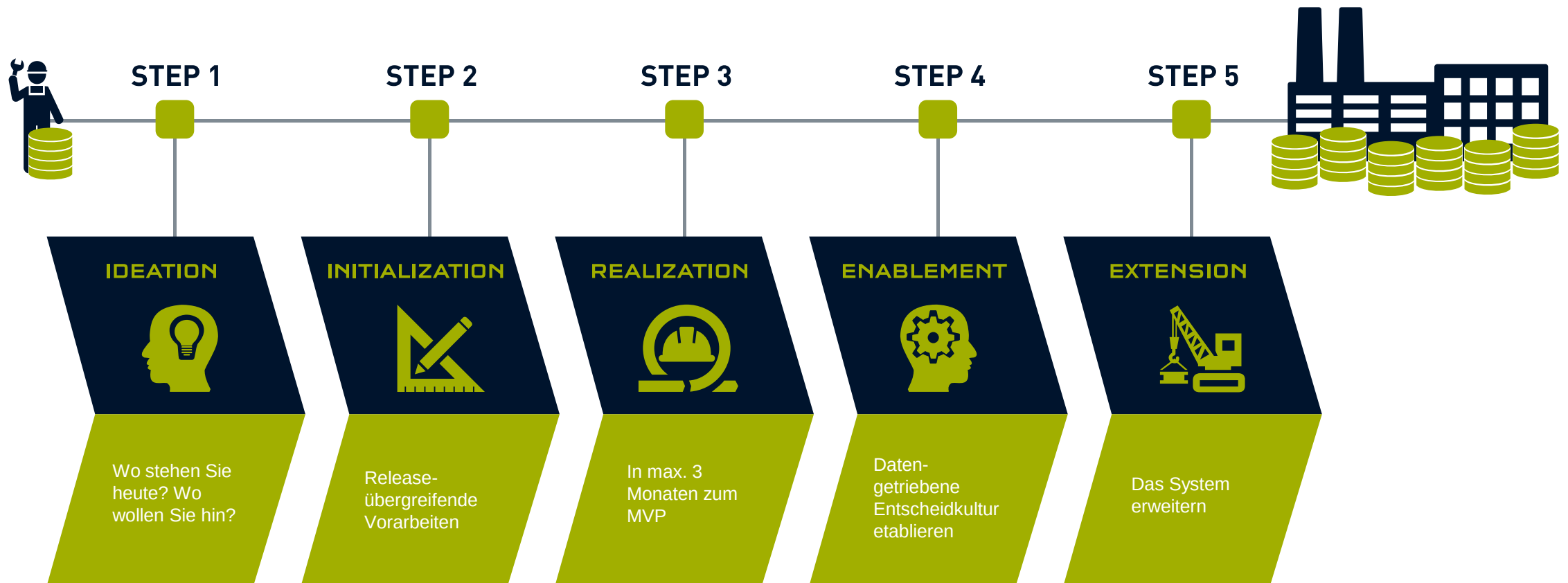
... und dann müssen Sie sowas ausfüllen...

Projektantrag		
Projektname		
Projektnummer		
Projektleiter		
Projektmitglieder		
Ausgangslage		
Projektziele		
Projektabgrenzung		
Projekttermine	Projektstart:	Projektende:
Meilensteine	Meilenstein 1: Meilenstein 2: Meilenstein 3: Meilenstein 4:	
Projektkosten		
Auftraggeber		
Projektentscheidung	☐ Freigabe ☐ Ablehnung ☐ Nachbesserung	
Kommentare		
Datum/Unterschrift	Auftraggeber Projektleiter	

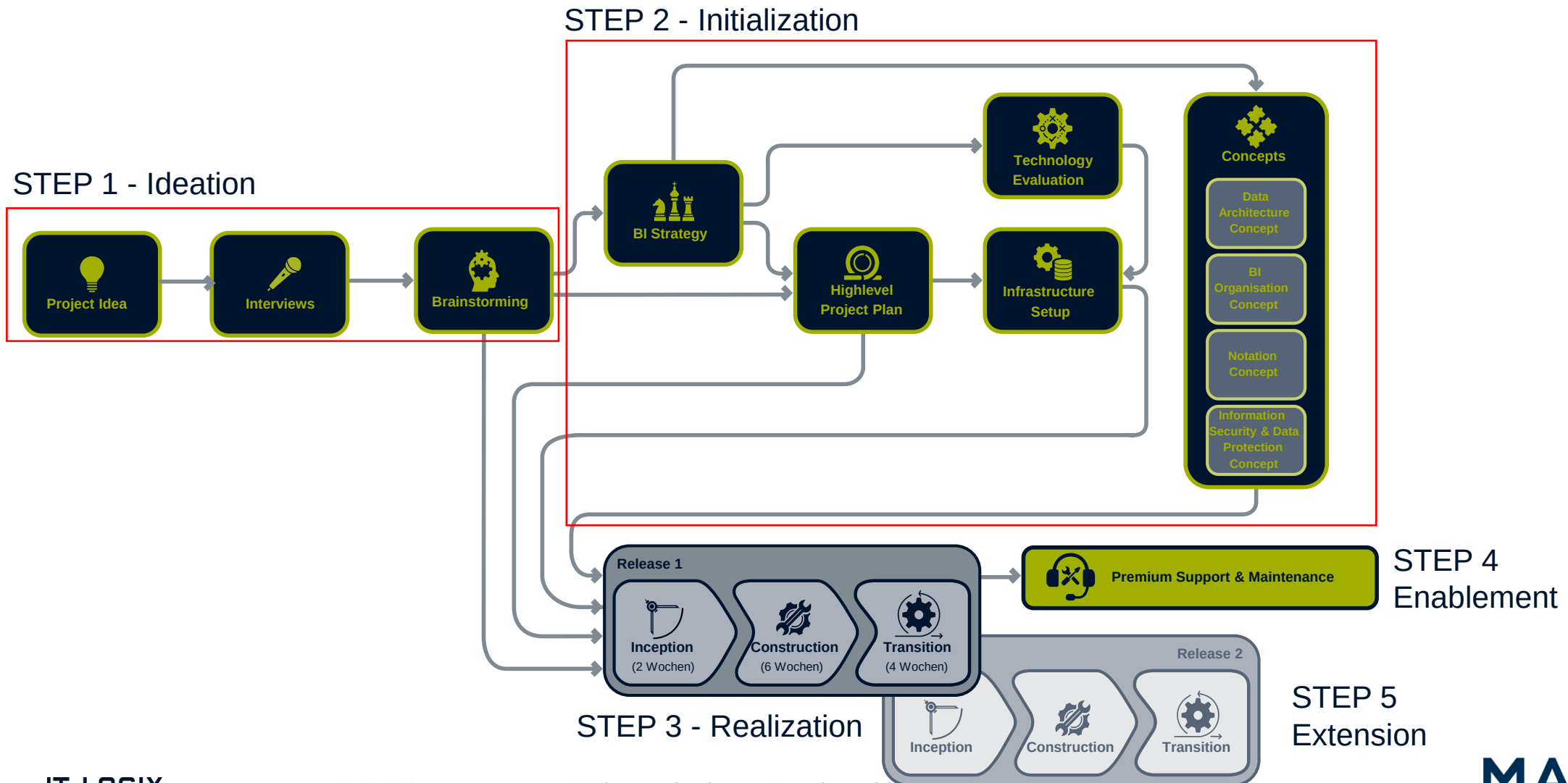
www.alle-meine-vorlagen.de

In fünf Schritten zur modernen BI-Landschaft

Der 5-STEP-Ansatz unterstützt Sie bei der Strukturierung Ihres BI-/Datenvorhabens.



Die fünf Schritte kann man weiter herunterbrechen...



STEP 1: Ideation

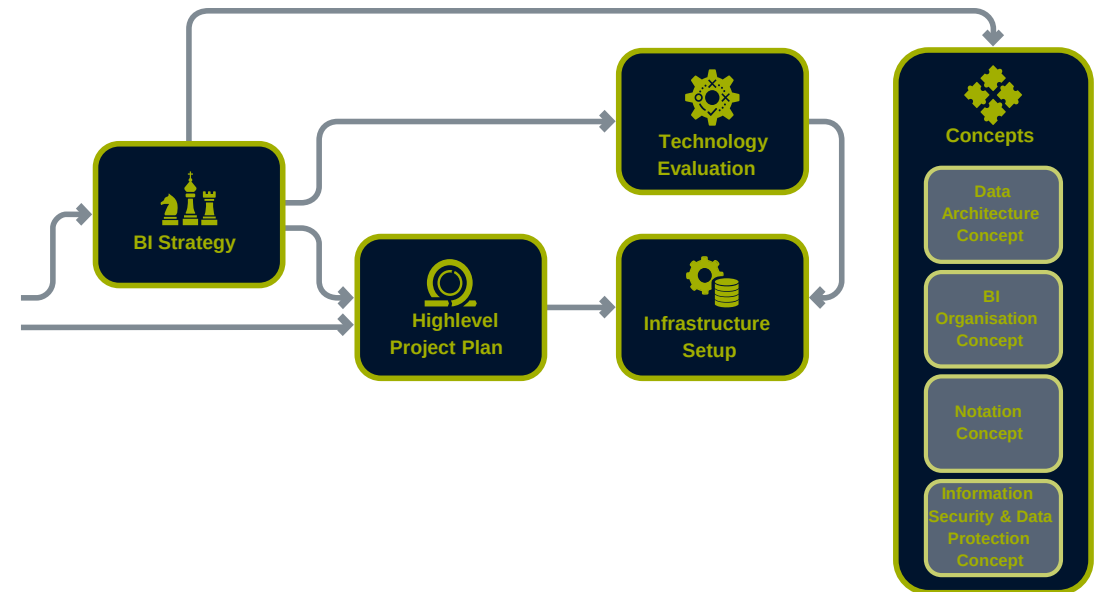
- › Nach dem initialen Anstoss “irgendetwas” zum Thema BI / DWH / Datenplattform etc. zu machen, helfen folgende Schritte weiter:
 - › Interviews mit unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen
 - › Brainstorming-Workshops zur Identifikation möglicher Use Cases bzw. Mehrwerte durch eine moderne BI-Landschaft
 - › Festlegen der benötigten Resultate für den STEP 2 – Initialization.



STEP 2: Initialization

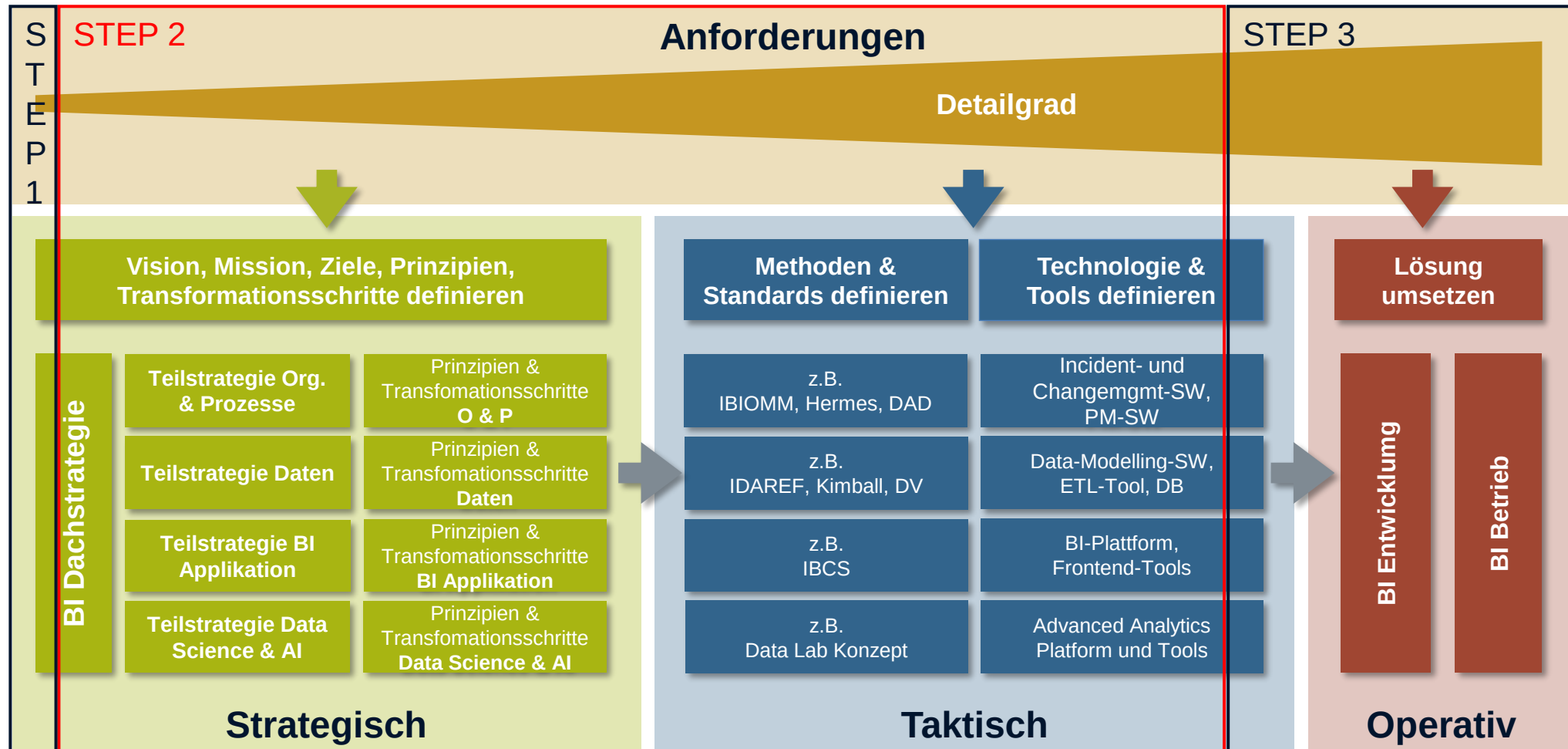
- › Der STEP 2 ist je nach Ausgangslage Ihrer Organisation unterschiedlich umfangreich. Folgende Resultate sind – falls nicht bereits vorhanden - festzulegen
 - › Strategischen Stossrichtung für BI
 - › Technologieevaluation (evtl. inkl. Proof of Concept)
 - › Infrastruktursetup
 - › Grundlegende Konzepte (Datenarchitektur, BI-Organisation und -prozesse, Notation, ISDS)
 - › Highlevel Projektplan

STEP 2



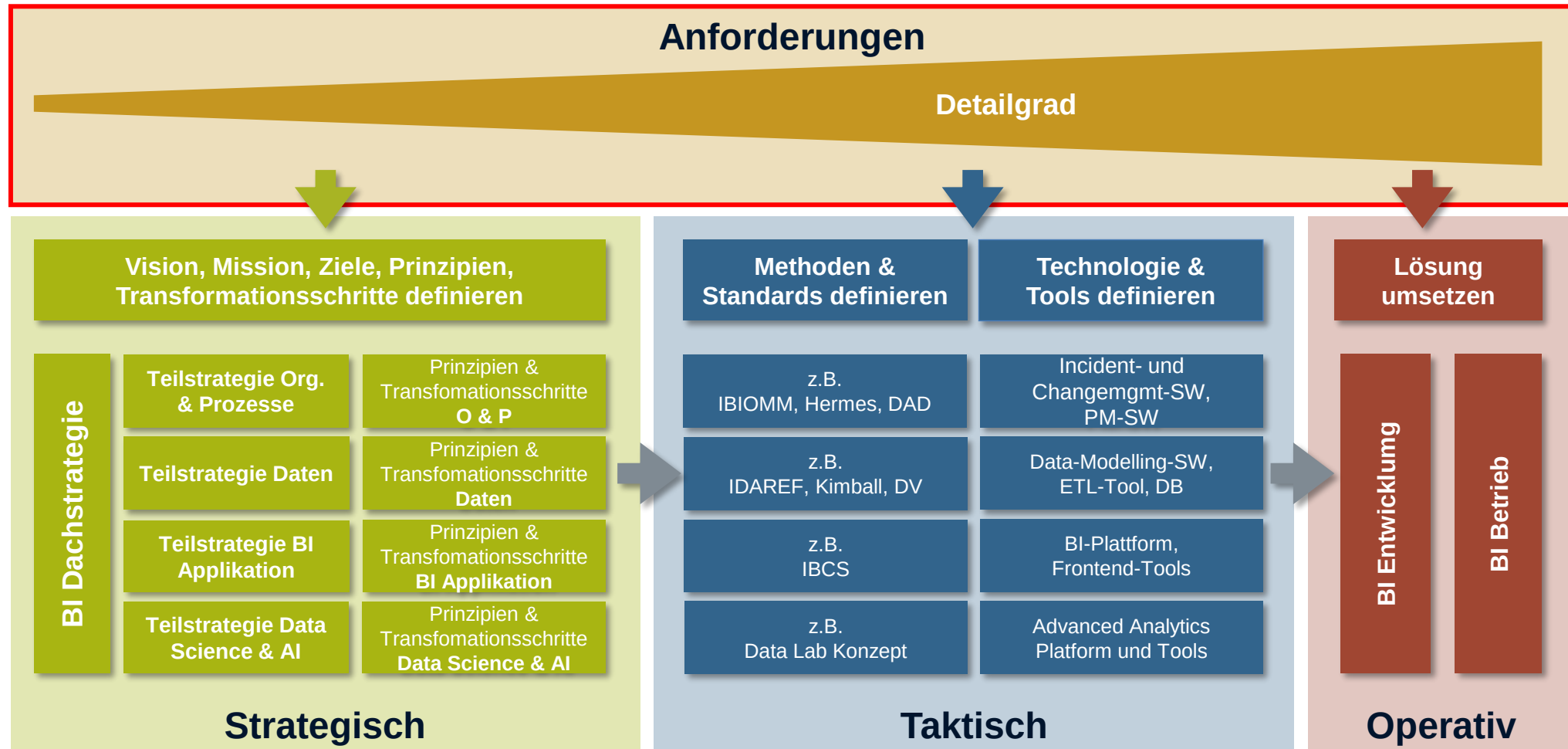
STEP 2: Initialization

Die Strategie und daraus abgeleitete, benötigte Konzepte sollten immer Hand in Hand erarbeitet werden. Auch das Setup der benötigten Infrastruktur gehört zum «Gesamtpaket» dazu.



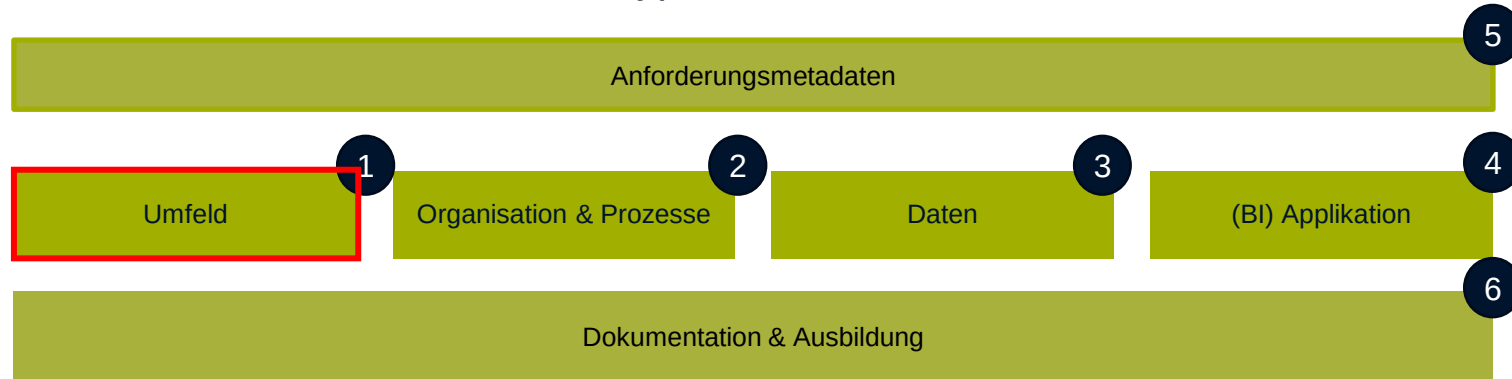
STEP 2: Initialization

Als weitere Strukturierungshilfe dient die Unterteilung in die Themenbereiche «Organisation & Prozesse», «Daten», «BI Applikation» sowie «Data Science & AI».



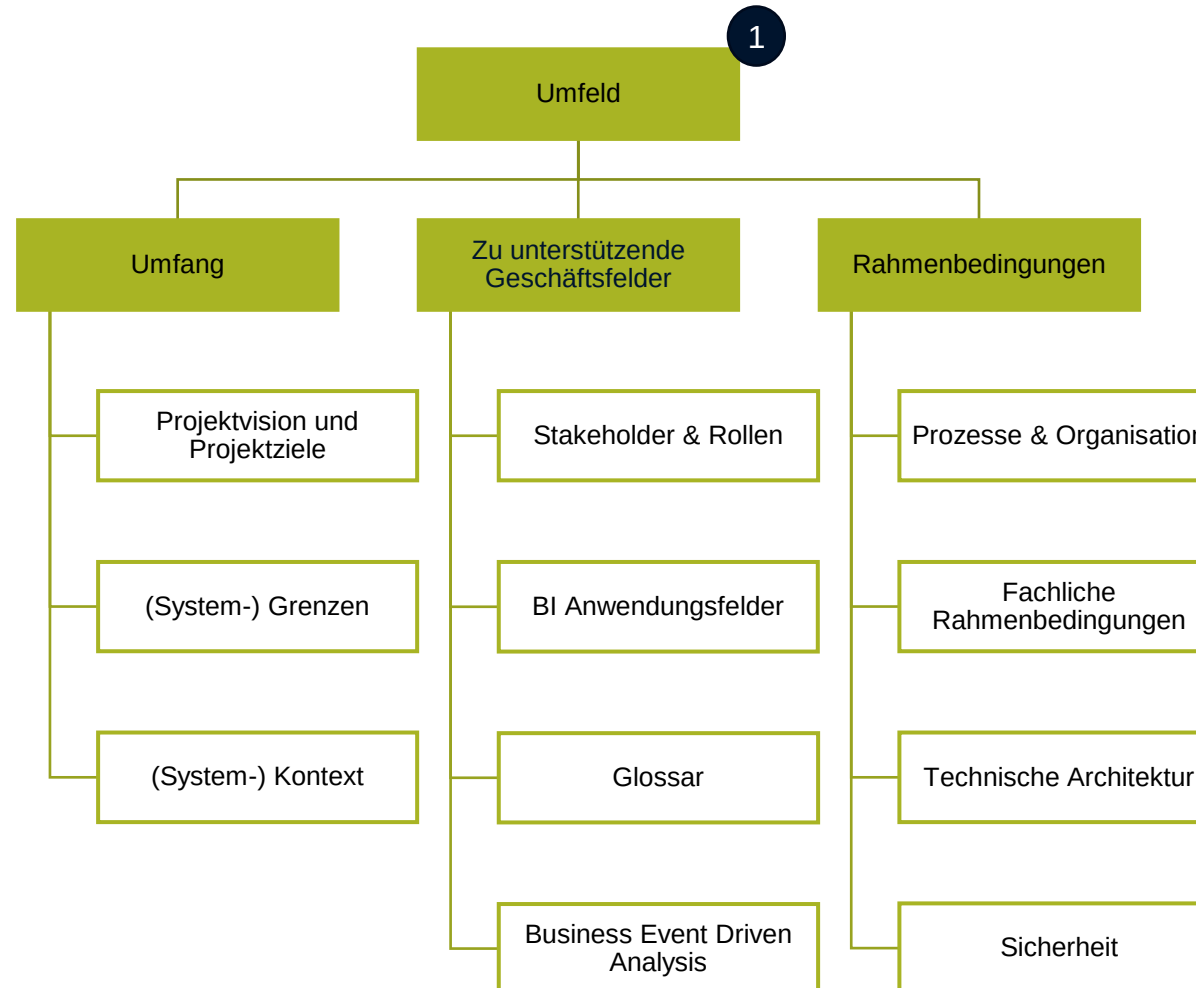
STEP 2: Übersicht möglicher Anforderungsinhalte

Folgende Themen werden in einem BI-Vorhaben typischerweise adressiert.



STEP 2: Vertiefung Anforderungen «Umfeld»

Das Umfeld, welches durch die BI-Lösung unterstützt werden soll, muss identifiziert und beschrieben werden.



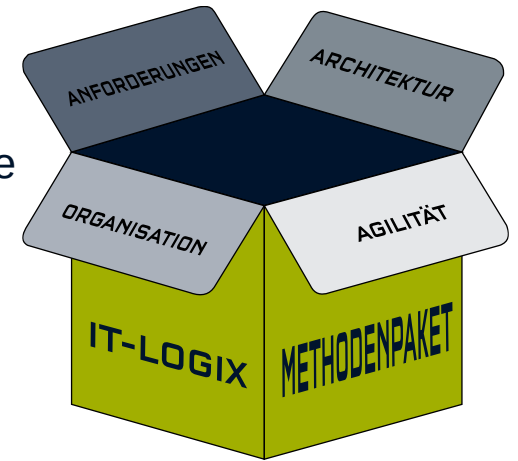
STEP 2: Wie kommen wir zu einem «Kostenrahmen»?

«Schätzungen» taugen in der Regel nicht viel – was zählt sind empirische, quantitative Erfahrungswerte. Projekt-T-Shirt-Größen helfen, solche Erfahrungswerte komprimiert wiederzugeben.

Parameter	XS	S	M	L	XL	XXL
<i>Architecture T-Shirt-Size</i>	<i>XL</i>	<i>XL</i>	<i>XL</i>	<i>XL</i>	<i>XL</i>	<i>XL</i>
Number of Epics	1	2-3	2-3	3-4	5-6	6-8
Construction Duration per Epic	4 to 8 weeks					
Number of Releases	1	1	2	2	3	3
Team Size Service Contractor (Number of heads)	1	2	2-3	2-3	2-3	3-4
Team Size Customer (Number of heads)	1	1	1-2	2-3	2-3	2-3
Dedicated Concept Phase	No	No	No	Yes	Yes	Yes
Inception Duration in weeks	0.5	1	1	2	2	2
Transition Duration in weeks	0.5	1	2	3	3	3
Overall Project Duration in months	1.5	3.0	4.5	8.5	13	17
...						

STEP 2: IT-Logix Methodenpaket

Neben dem IBIREF (Anforderungen) stellen wir mit dem IT-Logix Methodenpaket zahlreiche weitere Blueprint-Konzepte für Architektur, Organisation und BI-spezifische Agilität zur Verfügung.



INHALTE DES METHODENPAKETS

DOKUMENTE ZUR VERWENDUNG IM PROJEKT

ANFORDERUNGEN	ARCHITEKTUR	ORGANISATION	AGILITÄT
Foliensets (PDF) ➤ Anforderungen für BI-Projekte ➤ Einführung Frontend-Tool-Auswahl Word-Vorlagen ➤ Anforderungssammlung ➤ Notationshandbuch für BI-Tools Excel-Vorlagen ➤ IBIREF-Canvas	Architekturkonzept (PDF) ➤ Datenarchitekturkonzept (IDAREF) ➤ DWH-Architekturplan ➤ BI/DWH Toolplan Eine Konkretisierung dieser Angaben muss im Rahmen einer Inception-Phase erfolgen, wo diese auf die unternehmensspezifischen Bedürfnisse angepasst werden.	Organisationskonzept (PDF) ➤ BI Competency Center ➤ Rollen ➤ BI-Prozesse ➤ Gremien Eine Konkretisierung dieser Angaben muss im Rahmen einer Inception-Phase erfolgen, wo diese auf die unternehmensspezifischen Bedürfnisse angepasst werden.	Einführung Agile BI Building Blocks - Whitepaper (PDF) ➤ Objective ➤ Agile mindset & organisation ➤ Gulf and basic infrastructure ➤ Basic patterns & standards ➤ Chasm and agile infrastructure & patterns ➤ Project management approaches

STEP 3: Realization

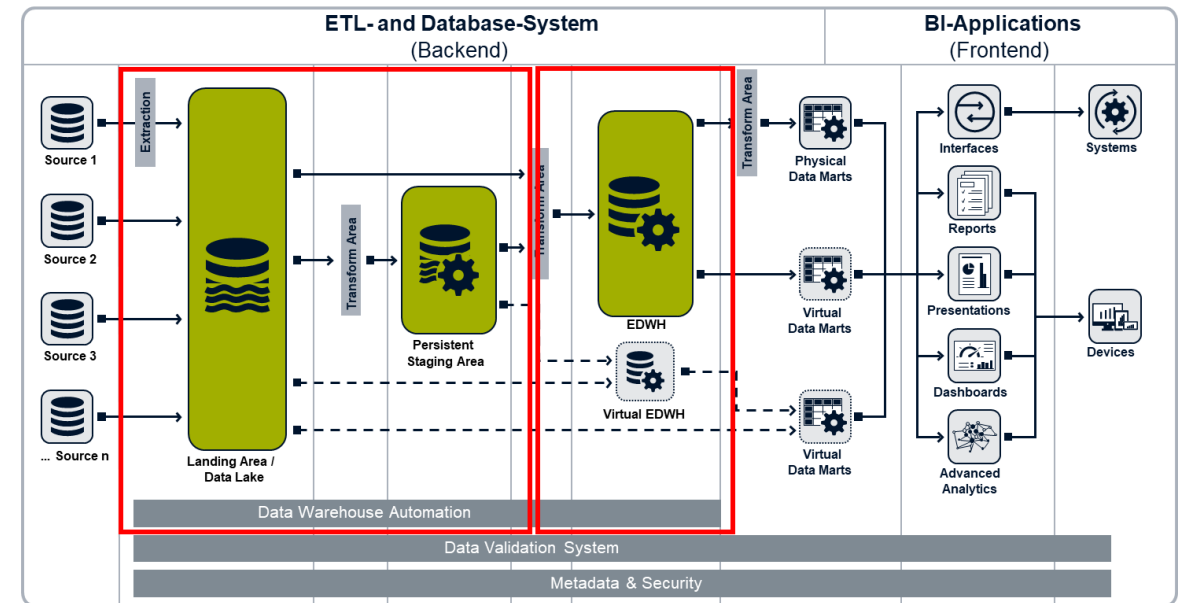
- › Der tatsächliche Mehrwert entsteht erst durch die Nutzung des BI-Systems, daher:
- › Nach spätestens 3 Monaten muss der erste Release live und in Betrieb sein!
- › Während Sie sich in STEP 2 «Initialization» auf Release-übergreifende Vorarbeiten konzentrieren, fokussiert die Inception-Phase auf das Aufgleisen des jeweiligen Releases.
- › In der Construction-Phase arbeiten Sie idealerweise in einwöchige Iterationen, um das Projekt fortlaufend aktiv zu steuern.
- › Die Transition-Phase dient der Inbetriebnahme des Systems sowie dem Onboarding der ersten Endanwender.
- › Jedes neue System bringt einige Kinderkrankheiten mit – diese gilt es im Pilotbetrieb der Transition-Phase auszubügeln.



STEP 3: Voraussetzung für kurze Iterationen - Automatisierung



- WhereScape RED automatisiert die Code-Generierung.
- Die IT-Logix Automation Packages für PSA und Core nutzen WhereScape 3D und generieren die eigentlichen Ladestrecken.
- Daraus resultiert eine signifikante Reduktion manueller Entwicklungsarbeiten.



STEP 4: Enablement

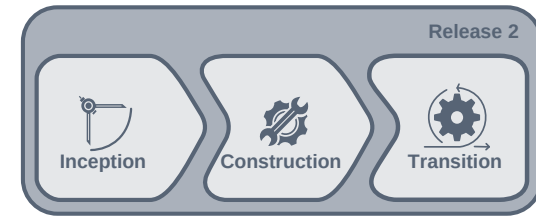


- › Täglicher Betrieb des BI-Systems
- › Kleinere Weiterentwicklungen und Bug-Fixing
- › Schulung & Coaching der Fachanwender, aber auch der internen BI-Spezialisten
- › Organisation & Community Building
- › Zielerreichung überwachen
- › Kontinuierliche Verbesserung



STEP 5: Extension

- › Weitere Datenquellen
- › Zusätzliche Auswertungen
- › Neue Benutzer
- › Automatisierungsgrad steigern
- › BI-Organisation erweitern



... und dann ist es plötzlich nicht mehr so schwer, den Projektantrag auszufüllen...

Projektantrag

Projektname _____
 Projektnummer _____
 Projektleiter _____
 Projektmitglieder _____

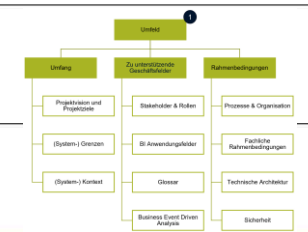
Ausgangslage


 Project Idea


 Interviews


 Brainstorming

Projektziele



Projektbegrenzung

Projekttermine Projektstart: _____ Projektende: _____

Meilensteine

Meilenstein 1: _____
 Meilenstein 2: _____
 Meilenstein 3: _____
 Meilenstein 4: _____



Projektkosten

Parameter	X1	X2	X3	X4	X5	X6	X7
Architecture T-Shirt-Size	X1	X1	X1	X1	X1	X1	X1
Number of Epics	1	2-3	2-3	3-4	5-6	6-8	
Construction Duration per Epic			4 to 8 weeks				
Number of Releases	1	1	2	2	3	3	
Team Size Service Contractor (Number of needs)	1	2	2-3	2-3	2-3	3-4	

Auftraggeber

Projektentscheidung ☒ Freigabe ☐ Ablehnung ☐ Nachbesserung

Kommentare

Datum/Unterschrift

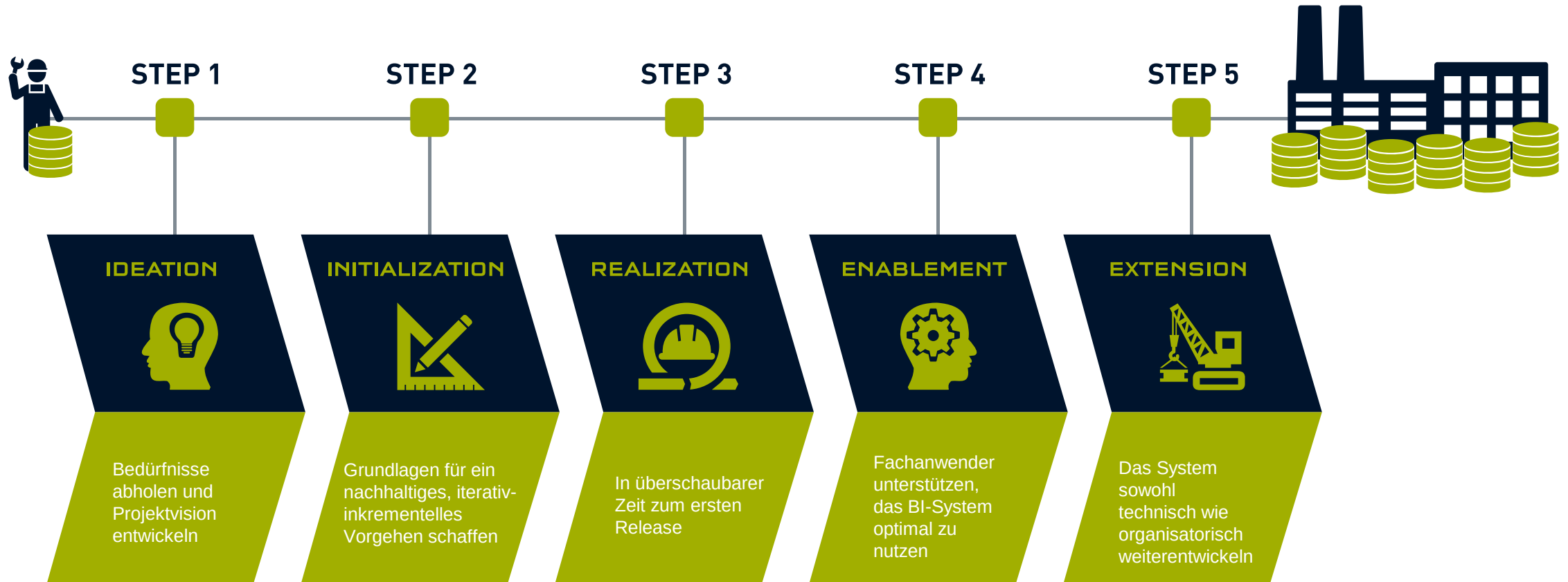
Auftraggeber
 Projektleiter

CFO Mustermann
 Peter Happy

www.alle-meine-vorlagen.de

Zusammenfassung und Ausblick

Der 5-STEP-Ansatz fasst die wesentlichen Meilensteine beim Aufbau einer modernen BI-Landschaft zusammen:



- › Sie profitieren bei jedem STEP von unseren vorpaketierte Inhalten – sowohl technisch als auch methodisch.
- › Der erste Schritt, einen halbtägigen Kennenlern- und Brainstorming-Workshop, bieten wir Ihnen kostenlos an.

Wir helfen Ihnen, Ihre BI-Idee in die Tat umzusetzen.

- › Raphael Branger, Principal Consultant Data & Analytics
rbranger@it-logix.ch



Twitter



LinkedIn



Xing



YouTube



Blog